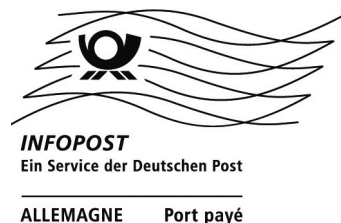


# Einladung

zur Weihnachtsdegustation 2009  
zusammen  
mit unseren Rieslingwinzern

## Weingut Ziereisen

Markgrafenstrasse 17  
D-79588 Efringen-Kirchen  
Tel. +49 7628 28 48 / Fax +49 7628 94 16 62  
kontakt@ziereisen.de / www.ziereisen.de



Herr  
Peter Unkelbach  
Unkelbach Treuhand GmbH  
Kaiser-Joseph-Str. 260  
79098 Freiburg im Breisgau



## Donnerstag, 19.11.09 ab 19 Uhr

„Öbbis guets und öbbis guets dezü“ (auf Neudeutsch „Wine & Dine“)  
im Restaurant Traube, Familie Weisser,  
Alemannenstrasse 19, 79588 Efringen-Kirchen/Blansingen; [www.traube-blansingen.de](http://www.traube-blansingen.de)

Unser diesjähriger Überraschungsgast an diesem Abend ist ein Winzer aus Dänemark!  
Die Platzwahl ist limitiert. Anmeldung bitte direkt bei Fam. Weisser, Tel. +49 7628 942 378 0.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage: [www.ziereisen.de](http://www.ziereisen.de)

## **100 Jahre Uroma Martha und ein spannender Jahrgang**

Das Jahr 2009 geht in unsere Geschichte ein: Uroma wurde am 15. Juni 100 Jahre alt. Sie ist immer noch die „alte“, gutaussehende Oma, die gerne isst und nie Nein sagt zu ein, zwei Gläsern Wein.

Johann Friedrich, jetzt 8 Jahre alt, ist mit der Schule, den Hobbies Fußball und Klavier spielen und, vor allem, mit Spielen restlos beschäftigt. So hat sein Vater Hanspeter nur ab und zu mal eine Hilfe auf dem Hof. Ida Paulina, 6 Jahre, steht in Sachen Beschäftigung ihrem Bruder in nichts nach: Endlich ist sie in der ersten Klasse, liest und rechnet wie eine Weltmeisterin, turnt gern und musiziert begeistert auf dem Klavier. Im Hofladen hilft sie tatkräftig mit.

Magdalena ist nun 3 Jahre und ein richtiges Kindergartenmädel geworden. Sie kann alles alleine, ihre Mutter Susanne ist nur noch „stille Beobachterin“. Die kleine Johanna (eineinhalb Jahre) hält alle auf Trab. Wie kann ein so kleiner Mensch schon so lebhaft sein? Am liebsten sitzt sie bei Vater Jörg auf dem Stapler. Susanne hat den Blumenladen noch nicht wieder geöffnet, verzaubert jedoch jeden Freitag den Hof in ein Blumenmeer. Zusammen mit Ludwina wird sie auch dieses Jahr an der Degustation für Weihnachtsüberraschungen sorgen. Jörg ist aus dem Betrieb nicht mehr weg zu denken, er ist überall und ständig mit unzähligen Arbeiten betraut.

Genauso ist es mit Oma Verena und Opa Hansjörg: sie sind stets voll und ganz im Einsatz. Dank Ihnen sind unsere Spargeln, die Kartoffeln, der Feldsalat, das knusprige Brot, die beliebte Scharewaie und vieles mehr Land auf und Land ab bekannt.

Edeltraud und Hanspeter sind dieses Jahr zehn Jahre verheiratet und, man bedenke, immer noch zufrieden miteinander. Der Wein lässt sie mittlerweile überall hinreisen. So sind sie in ganz Deutschland, in Dänemark und in der Schweiz ständig unterwegs.

Katrin ist immer samstags unsere Verkaufsschefin. Inzwischen macht sie auch mal den Weinausschank, was alle ganz toll finden – und auch ihre Sprachkenntnisse kommen immer mehr zum Einsatz.

Aber was wäre unser Weingut ohne seine vielen Helfer? Danke an alle! Besonders möchten wir Hartmut, der das ganze Jahr über Hanspeter unterstützt und Renate, mittlerweile unsere rechte Hand im Weingut, danken. Neu an Bord ist Herr Stillings, der den ganzen Herbst über vollen Einsatz zeigte, und auch ihm sagen wir speziell Danke.

## **Herbstbericht 2009**

Das Warten auf den Jahrgang 2009 wird äußerst spannend: Es begann mit einem perfekten Herbst. Nach viel Wärme und Feuchtigkeit im Sommer ging unsere Lese eine knappe Woche früher als gewöhnlich los. Das schöne Wetter mit strahlendem Sonnenschein trieb die Oechslewerte in die Höhe und ließ die Säure in den Keller fallen. Das bedeutet im Extremfall für die späteren Weine: plumpe Alkoholmonster ohne Frische. Dies konnten wir zum Glück verhindern, da unsere Lesemannschaft als erste in den Reben stand und mit Hochdruck arbeitete. Dank unserem „Standardqualitätsrepertoire“ (intensive Weinbergsarbeit, strenge Auslese während der Lese, nochmaliges Aussortieren am Sortiertisch, äußerst schonende Verarbeitung) hatten wir vollkommen gesunde Trauben und die Gärung verlief problemlos. So wird der Jahrgang 2009 wieder das Tagebuch des Jahres und bestimmt so gut, und doch auch ganz anders, als seine Vorgänger.

Mit herzlichen Grüßen  
Familie Ziereisen